



Höhere Essensentgelte bleiben bestehen

Sparen misslingt: Für Eltern Eppertshäuser Kita-Kids wird's 2025 teurer / 6,25 Euro pro Mittagmahl

Eppertshausen (jedö) Es war eine umstrittene Entscheidung, die die Eppertshäuser Ortspolitik Ende 2024 traf: Da beschlossen die Gemeindevertreter deutlich höhere Elternbeiträge und Essensentgelte für Familien, die ihre Kinder in den Kitas Sonnenschein und St. Sebastian betreuen lassen. Das ging in manchen Fällen kräftig ins private Haushalts-geld und erntete vor allem mit Blick auf deutlich höhere Kosten fürs Mittagessen Kritik. Daraufhin sondierten in der von der Gemeinde betriebenen Kita Sonnenschein Eltern und Kommune mögliches Einsparpotenzial. Nun ist der Prozess abgeschlossen - mit dem Ergebnis, dass es bei den Steigerungen bleibt.



In den Eppertshäuser Kitas bleibt es bei den höheren Verpflegungsentgelten. In der Kita Sonnenschein (Foto) suchten Eltern und die betreibende Kommune nach Einsparpotenzialen, konnten sich letztlich aber nicht zu Budgetkürzungen durchringen. Für viele Familien wird die Betreuung - auch durch die höheren Elternbeiträge - ab diesem Jahr deutlich teurer. (Foto: jedö)

Vorweg: Die von der katholischen Kirche getragene Kita St. Sebastian legte sich frühzeitig fest, am politisch beschlossenen höheren Essensgeld nicht mehr zu rütteln. Die Kita Sonnenschein hingegen ging ins Gespräch. Dies nährte zunächst die Hoffnungen der Eltern, zumindest in diesem Jahr etwas günstiger als geplant wegzukommen. Hoffnungen, die sich nun aber nicht erfüllen. Bei den Elternbeiträgen wird es ab August 2025 - mit Beginn des neuen Kindergarten-Jahrs - teurer. Im U3-Bereich wird die Betreuungsstunde künftig mit 3,15 statt 2,75 Euro berechnet, im Ü3-Bereich jede Stunde über die kostenlosen ersten sechs Stunden des Tages hinaus mit 2,75 statt 1,25 Euro. Wer sein

Ü3-Kind an allen fünf Werktagen acht Stunden täglich betreuen lässt, zahlt künftig also 60 Euro mehr im Monat - 720 Euro Zusatzbelastung im Jahr. Grund sind ausufernde Betreuungskosten der Gemeinde und selbst nach den Erhöhungen ein sehr niedriger Deckungsgrad der Kosten durch die Elternbeiträge. Der Hauptprotest der Eltern bezog sich indes auf die neuen, seit Februar gültigen Essensentgelte. In nackten Zahlen heißt dies beispielsweise, dass eine Familie, die ihr Kind an fünf Tagen die Woche in einer der beiden Eppertshäuser Kitas zu Mittag essen lässt, monatlich nun 125 statt bislang 78 Euro zahlt. Dies entspricht einem Betrag von 6,25 Euro pro Mahl. Vielen Eltern leuchtet dieser Preis kaum ein. Begründet wird

er nicht nur mit Preiserhöhungen des Caterers, sondern weiteren damit zusammenhängenden Kosten - etwa für zusätzliches Personal, das gerade den kleineren Kindern beim Essen hilft. Bisher übernahm die Gemeinde fast 40 Prozent der realen Verpflegungskosten aus dem allgemeinen Steuertopf, will den ob roten Zahlen aber stärker schonen. In der Kita Sonnenschein machte man deshalb Einsparpotenziale aus, die die Erhöhung der Essensentgelte kurzfristig hätten abfedern können. „Gesucht“ wurden 15 000 Euro: Mit dieser Ersparnis hätte man das Verpflegungsentgelt in diesem Jahr von 6,25 auf 5 Euro pro Mittagessen reduzieren können. Die Potenziale summieren sich auf 100 000 Euro. Der größte Anteil - 70

000 Euro - entfiel dabei auf den Pool an Vertretungskräften, die bei Krankheit von Erziehern einspringen und verhindern, dass die Kinder früher abgeholt werden müssen. Wegen hoher Krankheitsstände wurde dieses Budget zuletzt stark genutzt. Davon abzurücken hätte im Worst Case auch Eltern betroffen, deren Kinder gar nicht in der Kita essen. Letztlich entschied der Beirat der Kita Sonnenschein vor wenigen Tagen, hier ebenso wenig den Rotstift anzusetzen wie beim Budget für Spiel- und Bastelmaterial und beim Fortbildungsbudget (5000 Euro) für die Belegschaft. Damit bleibt es beim alten Parlamentsbeschluss und den neuen Kosten. Die Entgeltsatzung landet nicht erneut in der Gemeindevertretung.

OWK auf den Spuren der Römer im Schloss Fechenbach in Dieburg

Eppertshausen (EA) Am Mittwoch, 2. April, begibt sich der OWK auf die Spuren der Römer. Das Museum im Schloss Fechenbach bietet hierfür eine gute Gelegenheit. Die überregionale Bedeutung des Dieburger Museums entstand durch seine umfangreiche archäologische und volkscundliche Sammlung. Das bedeutendste Stück ist das aus der Römerzeit stammende, außergewöhnlich qualitätsvolle, drehbare Kultbild des Gottes Mithras, das im Mai 1926 in einer Baugrube in Dieburg gefunden wurde. Der in 5 Teile zerbrochene Stein konnte wieder zusammengesetzt werden. Der Kultstein wurde wahrscheinlich um 200 nach Christus in Südhessen geschaffen. Seine Auffindung gab den Anlass zur Gründung des Dieburger Muse-

ums. Die Sammlung wird seither durch Neuzugänge ständig ausgebaut. In der rund einstündigen Führung wird man über weitere interessante Funde aus der Gegend informiert. Treffpunkt zur Abfahrt ist die Bushaltestelle Eppertshausen Mitte um 13 Uhr. Von hier fährt man mit dem öffentlichen Bus zum Bahnhof Dieburg und läuft zum Schloss. Nach der Führung besucht man noch das Café im Schloss, um bei Kaffee und Kuchen den Tag Revue passieren zu lassen. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr geplant, damit man gegen 17.45 Uhr wieder zurück ist. Die Kosten belaufen sich auf 10 Euro (inkl. Fahrt, Eintritt und Führung). Anmeldungen sind ab sofort bei Petra Jung (Tel. 6361496) sowie auf der Homepage möglich.

Kath. Kirchenchor „St. Valentin“ Eppertshausen

Der Kath. Kirchenchor St. Valentin kann in diesem Jahr seinen 95. Geburtstag feiern. Deshalb wurden in der Jahreshauptversammlung am 17. März einige Programmpunkte, die im Laufe dieses Jahres stattfinden sollen, besprochen. Fest steht am 16. Juni ein Ausflug nach Bad Nauheim und in die Rosenstadt Steinfurth. Zu diesem Ausflug

sind noch einige Busplätze frei, sodass Gäste noch gerne mitfahren können. Anmeldung und Auskunft sind bei Annemarie Gyuroka unter Tel. 34904 oder bei Edmund Becker unter Tel. 32254 möglich. Darüber hinaus ist am 27. Juli um 10 Uhr ein Festgottesdienst vorgesehen. Weitere Dates sind noch in Planung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

OWK wandert von der Ruine Schnellerts durch das Gersprenztal zur Burg Rodenstein

Eppertshausen (EA) Am 13. April erwandert der OWK einen besonderen sagenhaften Teil unserer näheren Hei-

mat. Das Rodensteiner Land, rund um die Gemeinde Fränkisch-Crumbach, ist das das Kernland des alten Ritterge-

schlechts der reichsunmittelbaren Ritter zu Rodenstein. Diese begannen 1574 mit dem Bau der Burg. Überregionale

Bekanntheit erlangte der Ritter als Sagengestalt des Odenwaldes mit seinem „wilden Zug durch das Tal der Gersprenz von der Friedensburg Rodenstein zur Kriegsburg Schnellerts“ immer kurz vor Ausbruch kriegerischer Auseinandersetzungen.

Am Sonntagmorgen startet man um 9 Uhr am Rathaus und fährt nach Stierbach. Von hier ab geht es etwa eine dreiviertel Stunde bergauf zur Burgruine Schnellerts. Hier bietet sich ein herrlicher Blick über das weite Gersprenztal. Dann führt der Weg talabwärts nach Fränkisch-Crumbach. Um die Mittagszeit wird man von einem Lokalhistoriker zu den Grabsstätten derer zu Rodenstein geführt, der in der Saroltkapelle ruht und die an diesem Tag für uns geöffnet wird. Bei hoffentlich gutem Wetter macht man in diesem Park die Mittagsrast. Nach dieser geht es durch das Gersprenztal in Richtung Rei-

chelsheim und dann aufwärts zur Burgruine Rodenstein. Hier gibt es viel zu sehen und über QR-Codes auch Infos für Interessierte. Danach geht es talwärts, es sind ca. 2 Kilometer bis zur Schlussrast zurückzulegen. Im Sportheim des KSV Reichelsheim genießt man die kroatische Küche mit ihren Spezialitäten. Eine kleine Karte ist vorbereitet. Bei dieser Wanderung, die ca. 13 Kilometer beträgt, gibt es keine Kurzstrecke. Vorgesehen ist, dass wir gegen 18.30 Uhr wieder zuhause

sind. Bitte beachten: Wanderstöcke sind auf dieser Wegstrecke von Vorteil. Auch auf genügend Getränke und Essen für die Mittagsrast denken. Anmeldungen bei Norbert und Heidi Anton (Tel. 32462) sowie auf der Homepage des OWK Eppertshausen. Fahrtkosten 11 Euro und 16 Euro für Nichtmitglieder. Wanderfreunde die zusammen mit dem OWK Eppertshausen die nähere Heimat erwandern und kennenlernen möchten, sind immer herzlich willkommen.

20% FRÜHLINGS-AKTION

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser. Wir versiegeln den Stein mit einer Schutz-mischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden. Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

DIENSTLEISTUNGEN:

- Pflasterreinigung aller Art
- Terrassenreinigung aller Art
- Fassaden- / Dachreinigung
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Gartenarbeit aller Art
- Gartengestaltung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Fliesen abstemmen
- Tapeten entfernen
- Wintergartenreinigung und vieles mehr

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG & PROBE VOR ORT

www.christians-hausmeisterservice.de
info@christians-hausmeisterservice.de
Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800-0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

Solidaritätessen am Palmsonntag

Eppertshausen (EA) Auch in diesem Jahr möchte die Kolpingsfamilie wieder ein Fastenessen anbieten. Am Sonntag, 13. April, können zwischen 11.30 und 13 Uhr im kleinen Saal der Bürgerhalle folgende Speisen direkt verkostigt oder zum Mitnehmen abgeholt werden: Kartoffelgratin mit wahlweise Gulasch oder Gemüsegulasch (vegetarisch). Als Dessert gibt es einen hausgemachten Nachtisch oder leckeren Kuchen. Preis 9,50 Euro (Gulasch mit Nachtisch).

Möchte man das Menü zu Hause genießen, bitte entsprechende eigene Behälter mitbringen. Zur besseren Planung, Anmeldung (Anzahl der Portionen und Menüwunsch) bis zum 6. April über anmeldung@kolping-eppertshausen.de oder telefonisch bei Ralf Heß (Tel.0173/3407403).

Zur Essensausgabe und dem Abbau am Sonntag benötigt man Hilfe. Wer unterstützen möchte, Anmeldung bei Ralf Heß, Benedikt Brockmann oder Marcus Schledt.

Den Erlös des Fastenessens möchten wir wieder einem guten Zweck zukommen lassen.

River Night in Münster

Münster (MA) Am kommenden Samstag (29.) ist es wieder soweit. Liebhaber handgemachter Live Musik können bei freiem Eintritt, an fünf verschiedenen Orten, wieder unterschiedliche Musikrichtungen genießen. Veranstaltungsbeginn ist ab 20 Uhr.

Folgende Bands sind dieses Jahr am Start: Angelsportverein: Goozebumps (Melodic Rock), Verein Radsport: Perfect Stranger (Classic Rock), Heimat- und Geschichtsverein: Some other Stuff (Pop Songs Unplugged), Wandergesellschaft „Frisch Auf“: VIVI (Rock & Pop unplugged), Alte Pilsstube: Fine Rip (Blues & Rock).

Weitere Infos finden Interessenten auf der Homepage der IG River Night unter www.rivernight.de.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



Selbstbewusste Schulanfänger durch „Ersthelfer von morgen“-Programm

Eppertshausen (EA) Die großzügige Spende von 500 Euro der Firma Cosmetic Service GmbH ermöglichte den Schulanfängern der Kita Sonnenschein in diesem Jahr die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs. Die Kinder konnten von Trainern der Johanniter spielerisch lernen, wie sie in einem Notfall Erste Hilfe leisten können. Die Cosmetic Service GmbH, die

als Dienstleister für andere Firmen unter anderem Lotionen, Cremes und Parfüms herstellt, hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten Arbeitgeber Eppertshausens entwickelt. Für das ortsansässige Unternehmen ist die Förderung regionaler Projekte wichtig, wofür sich der Förderverein der Kita Sonnenschein herzlich bedankt. (Foto: privat)

Seniorenhilfe Eppertshausen hat neuen Vorstand

Jahreshauptversammlung: Christa und Klaus Schmid zu Ehrenmitgliedern ernannt

Eppertshausen (micha) - "Christa und Klaus Schmid haben entscheidend zum Gelingen unseres Vereins beigetragen. Die viele Arbeit, die geleistet wurde, kann nur jemand begreifen, der selbst so was schon mal gemacht hat", lobte Peter Langmaack, Ehrenmitglied bei der Seniorenhilfe Eppertshausen. Er muss es wissen: Über viele Jahre hat er mit dem Ehepaar im Vorstand agiert. Wie Langmaack sind Christa und Klaus Schmid Gründungsmitglieder und waren bis zu diesem Monat die letzten ihrer Art im Vorstand. Fortan wollen sie mit Blick auf ihr Alter - beide sind 82 - kürzertreten. Vor der jüngsten Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe tat das Paar deshalb kund, nicht mehr als erster Vorsitzender beziehungsweise als Organisationsleiterin anzutreten. Die Verdienste der beiden sind beeindruckend: Seit der Gründung des Vereins 1998 engagierte sich Christa Schmid in ihrer Tätigkeit, ihr Mann startete als Beisitzer und wurde nach nur einem Jahr 2. Vorsitzender. Einer Aufgabe, der er 25 Jahre lang nachkam. Vor einem Jahr übernahm er übergangsweise sogar den Vorsitz. Als neuer Kopf des Vereins wurde nun Tibor Handke



Zu ihrem Abschied wurden Christa und Klaus Schmid (Mitte) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der neue Vorstand um Tibor Handke (Zweiter von links) wird zukünftig sicherlich des Öfteren auf den großen Wissens- und Erfahrungsschatz der beiden zurückgreifen. (Foto: micha)

gewählt. Der 56-jährige Pädagoge, der erst seit einem Jahr der Seniorenhilfe angehört, möchte sich sozial engagieren, weshalb er gleich nach seinem Eintritt als Beisitzer fungierte. Zweiter Vorsitzender bleibt Roland Liegl, Anna-Maria Brahm-Gartner Rechnerin und Emmi Beck Schriftführerin. Unterstützt werden sie von den Beisitzern Werner Bläsche, Beate Noll und Peter Neubecker. Die Arbeit von Christa Schmid wird für die Zukunft auf mehrere Schultern verteilt.

In seinem letzten Jahresbericht legte Klaus Schmid nochmal beeindruckende Zahlen vor: Die Hilfeleistungen 2024 beliefen sich auf insgesamt 439 Auf-

träge. Den Löwenanteil machten Fahrdienste und damit die Begleitung zu Ärzten, ins Krankenhaus, zu Behörden oder zum Einkaufen aus (insgesamt 199). Es folgen Kleintiere versorgen (143), Hausbesuche/Vorlesen/Gespräche (69), hauswirtschaftliche Unterstützung (17) und kleinere Reparaturen (7). Die Seniorenhilfe hat derzeit über 300 Mitglieder, wovon 40 aktiv sind. Davon übernehmen 24 Personen Fahrdienste, was mit 50 Cent pro Kilometer vergütet wird. "Wenn unser Bürodienst anfragt und die Antwort lautet, es klappt mir nicht, wird das sofort und ohne Nachhaken akzeptiert. Das ist ein wichtiger Baustein für unseren

Erfolg", erläutert der scheidende Vorsitzende. Zur Jahreshauptversammlung gehörte zudem die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre wurden Barbara Müller, Karoline Metzger, Gisela Damm, Werner Frank und Maria Berger ausgezeichnet. Ein weiterer Tagesordnungspunkt bestand in der Annahme der neuen Satzung, die mehr Rechtssicherheit garantiert. Darüber hinaus wurde die Zahl der Vorstandsmitglieder erweitert sowie ein Passus über die Ehrenmitgliedschaft eingefügt. Neue Ehrenmitglieder sind Christa und Klaus Schmid, denen nach 27-jähriger Vereinsarbeit diese Würdigung zugesprochen wurde. Bisher erhielt jenen Titel nur Peter Langmaack. Schon jetzt ist klar, dass das Ehepaar Schmid zukünftig vermisst wird, denn beide engagierten sich über das übliche Maß hinaus. Sinnbildlich dafür stand die Mitgliederpflege von Christa Schmid mit selbstgemachten Geburtstagskarten und die investierte Zeit für Geburtstagsbesuche. Das blieb mit viel Anerkennung nicht unbemerkt und war neben der Vereinsarbeit mitverantwortlich dafür, dass die Seniorenhilfe im letzten Jahr über 40 Neumitglieder verbuchen konnte.

Vorstand weiter kommissarisch im Amt

Jahreshauptversammlung bei der Kolpingsfamilie Eppertshausen



Michael Buysch überreichte Marcus Schledt ein Fotobuch mit liebevollen Erinnerungen. (Foto: privat)

den Jahresbericht mit allen Aktivitäten aus dem Jahr 2024 vor.

Rechner Paul informierte über den Kassenbericht. Da 2023 kein Kassenbericht und keine Kassenprüfung erfolgen konnte, gab Paul Einblick in die Ein- und Ausgaben der Jahre 2023 und 2024. Kassenprüferin Christine Huther und Kassenprüfer Michael Roth hatten keine Beanstandungen bei der Kassenprüfung. Die Kasse wird hervorragend und vorbildlich geführt. Der Antrag auf Entlas-

tung des Vorstandes wurde gestellt und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Als nächster Punkt stand die Wahl des Vereinsvorstandes auf der Agenda. Klemenz Euler übernahm nun die Funktion des Wahlleiters. Wie bereits in den letzten Zeitungsausgaben erwähnt, gibt Marcus Schledt das Amt des ersten Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Eppertshausen ab. Allerdings fand sich kein Interessent*in, der/die diese Aufgabe übernehmen möchte, so dass die

Wahl eines neuen Vorstandes nicht erfolgen konnte. Somit bleibt der bisherige Vorstand kommissarisch für weitere drei Monate im Amt. Danach folgt eine außerordentliche Mitgliederversammlung, zu der rechtzeitig eingeladen wird.

Es folgte die Jahresvorschau 2025. Der noch amtierende Vorstand hat bereits ein umfangreiches Jahresprogramm ausgearbeitet. Auch die Kolpingjugend zeigt sich hierbei sehr aktiv und hat ebenfalls bereits ein schönes Programm zusammengestellt.

Marcus Schledt war 16 Jahre lang 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie Eppertshausen. Neben vielen Aktivitäten, die von ihm angeboten und durchgeführt wurden, tat er auch einiges um weitere Mitglieder zu gewinnen. In seiner Amtszeit erhöhte sich diese von 109 auf 183. Dies brachte auch Michael Buysch zum Ausdruck als er Schledt für seine Arbeit und sein Engagement dankte. Damit Schledt sich an diese Zeit immer mit einem lachenden Auge erinnern kann, überreichte Buysch ihm ein Fotobuch mit liebevollen Erinnerungen.

GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

Männerchor: Die Proben beginnen an den Donnerstagen, 27. März und 3. April jeweils um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

GV „Germania“ Eppertshausen

Die nächsten Chorproben finden am kommenden Montag (31.) wie folgt statt: 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Männerchor. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der nächste Treff des Seniorenclubs ist am Donnerstag, 3. April. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Termin: Montag, 7. April: Chorproben im Vereinslokal.

Jahrgang 1946/47 Eppertshausen

Man trifft sich am morgigen Freitag (28.) um 18 Uhr im FVE-Vereinsheim.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 10. April, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich alle 14 Tage montags von 16.45 bis 17.45 Uhr. Die nächste Gruppenstunde der Löschwölfe findet am Montag, 28. April, statt.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich montags von 18 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.

Die Kameraden der Ehren- und Altersabteilung treffen sich am morgigen Freitag (28.) ab 17.30 Uhr in der FVE Vereinsgaststätte „Bei Ben“, wo ein Tisch für sie reserviert ist.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Die Kolpingjugend hat einen Jugend-Kolpingvorstand gewählt. Man freut sich, dass Henrik Unterleider, Janne Weber, Moritz Beyer und Sina Schledt diese Aufgabe übernehmen werden.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse: 1. Werner Hoghoff 2.089 Punkte, 2. Stephan Klink 2.025, 3. Andreas Frank 1.920, 4. Stefan Iby 1.763, 5. Jürgen Ruppert 1.743, 6. Udo Schiesser 1.731, 7. Christa Staudter 1.715, 8. Hartmut Sydlik 1.619. Spielabend dienstags um 19 Uhr in der TAV Halle Gaststätte Adebar. Gastspieler herzlich willkommen.

Eintracht-Fanclub feiert gelungenen Comedy-Abend mit Ciro Visone

Comedy-Abend mit Ciro Visone. Schon im Vorfeld war die Vorfreude groß, und als Ciro mit seinem Programm „Pizza, Amore & Comedy“ loslegte, war schnell klar: Dieser Abend würde ein voller Erfolg. Der aus Eppertshausen stammende Pizzabäcker begeisterte mit seinen humor-

vollen Anekdoten aus dem Alltag einer Pizzeria und brachte mit viel Charme, Wortwitz und Situationskomik die Halle zum Lachen.

Besonders seine Geschichten über skurrile telefonische Bestellungen sorgten für große Heiterkeit – viele im Saal konnten

sich wohl nur allzu gut in die Kundschaft seiner Pizzeria hineinversetzen. Auch musikalisch hatte Ciro einiges zu bieten: Mit seinem Song „Ciro mach Amore mit mir“ riss er das Publikum mit, und spätestens da wurde aus Zuhörern eine singende und schunkelnde Menge.

Liberaler Stammtisch der FDP Münster und Altheim

Münster (MA) Der Ortsverband der FDP Münster und Altheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem politischen Stammtisch ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 27. März, um 19.30 Uhr statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre über Themen von der Bundespolitik bis hin zur uns alle vor Ort

betreffenden aktuellen Kommunalpolitik in Münster zu diskutieren. Der Stammtisch bietet zudem die Möglichkeit, die Freien Demokraten vor Ort besser kennenzulernen und sich auszutauschen.

Eine Anmeldung über muenster-hessen@freie-demokraten.de hilft, den Platzbedarf besser planen zu können, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Senioren-Union besucht Speyer

Groß-Zimmern (MA) Speyer – hier treffen sich die Technik des zwanzigsten Jahrhunderts und eine tausendjährige deutsche Geschichte. Und genau zu diesem Ort führt die nächste Fahrt der Senioren-Union der CDU Groß-Zimmern. Am 24. April um 9 Uhr heißt es

am Belmodi-Parkplatz in der Groß-Zimmener Waldstraße um 9 Uhr „Auf geht's nach Speyer“.

Interessenten – auch Nichtmitglieder – können sich bei Marion Thürmer, 0177/8028247 oder bei Anita Blank, Tel.43798 anmelden.

CDU Münster erweitert Osterhasen-Aktion

Münster (MA) Die jährliche Osterhasen-Aktion der CDU Münster geht in die nächste Runde – und wird in diesem Jahr noch spannender! Ab sofort können Münsteraner in der Vorosterzeit in verschiedenen heimischen Läden nach versteckten Osterhasen suchen. Wer einen dieser Hasen findet, darf ihn mitnehmen und zur großen Osteraktion der CDU am Montag, 21. April, mitbringen.

Die Überraschung, die den Teilnehmern bevorsteht, wird nicht verraten. Doch es ist sicher, dass derjenige, der sich an der Suche beteiligt, mit einem

besonderen Geschenk überrascht wird. Diese Erweiterung der traditionellen Aktion soll nicht nur Spaß bringen, sondern auch die lokale Wirtschaft unterstützen und ein Gemeinschaftsgefühl stärken.

Die CDU Münster lädt alle ein, sich an der Osterhasensuche zu beteiligen und dabei den Frühling zu begrüßen. Die Aktion startet in dieser Woche und läuft bis kurz vor Ostern. Also, auf geht's – suchen, finden und überraschen lassen!

Für Hinweise zu den Verstecken der Osterhasen empfiehlt man, die Social-Media-Kanäle zu verfolgen.



Jugendorchester in der Trampolinhalle

Münster (MA) Kürzlich traf sich das Jugendorchester des Musikvereins Münster, um gemeinsam einen Ausflug in die Trampolinhalle Aschaffenburg zu unternehmen. Bei sonnigem Wetter traten die Musiker/innen mit Bus und Bahn die Hinreise an, um schließlich in Aschaffenburg anderthalb Stunden lang ihre Ausdauer

auf den Trampolinen unter Beweis zu stellen. Neben Elementen eines Ninja-Parkours oder der Trampolin-Variante eines Basketballfeldes bereitete auch das gemeinsame Völkerballspiel viel Spaß. Am Schluss waren alle erschöpft, aber gleichermaßen zufrieden mit dem gelungenen Ausflug.

(Foto: MVM)

2025 hat Münster kulturell viel zu bieten

Münster (MA) Anfang des Jahres wird immer geplant, Fördermittel beantragt und Ideen entwickelt. Deshalb wird der Kulturkalender der Gemeinde Münster aktuell immer voller und voller. Wer die Seite www.kulturhalle-muenster.de verfolgt, kann viel Neues entdecken. Dabei ist für alle Altersgruppen und Interessen etwas dabei: Gerade ist die Veranstaltung mit „Aurora

DeMeehl“ zu Ende gegangen, da steht der Tanzklassiker mit der TVM-Bigband „der Tanztee“ am 13. April an. Der Vorverkauf für das Kikeriki Theater mit seinem Stück „Schräge Vögel“ (2. Oktober) sowie das Kinder-Event mit dem Theater Lakritz im Rahmen des Kultursommers am 4. September sind gerade angelaufen. Die meisten kennen ihn aus dem Radio: Boris Meinzer ist

bei FFH besser bekannt als „Dummfrager“. Am 26. Oktober kommt er mit seinem Comedyprogramm „20 Jahre Dummfrager – Die Jubiläumsshow“ in die Kulturhalle.

Für das junge Kulturpublikum gibt es nun auch Ersatz für das beliebte alljährliche Weihnachtstheater – bisher immer mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater durch-

geführt. Leider hat das beliebte Ensemble seinen Betrieb eingestellt und legt mit „Pettersson zeltet“ am 26. April auf seiner Abschiedstournee einen letzten Stopp in der Kulturhalle ein. In der Vorweihnachtszeit kommt daher dieses Jahr erstmals das Hamburger Tourneetheater und zaubert am 21. Dezember mit dem Stück „Khalif Storch“ nach Wilhelm Hauff weihnachtliche

Stimmung in unsere Kulturhalle. Die Klassiker wie der Herbstball mit der TVM-Bigband am 8. November sowie die Kunstausstellung „Kunst in der Mühle“ mit dem Heimat- und Geschichtsverein (Vernissage am 2. November) stehen natürlich auch auf dem Plan.

Alle Infos und Tickets findet man auf www.kulturhalle-muenster.de.

Joachim Schledt kandidiert für zweite Amtszeit

56-Jähriger will 2026 erneut Münsters Bürgermeister werden / Was macht die CDU?



Hat in seiner ersten Amtszeit gesät und will in einer zweiten ernten: Joachim Schledt bewirbt sich bei der Münsterer Bürgermeister-Wahl 2026 erneut um den Chefessel im Rathaus.

(Foto: jedö)

näherte man sich hinter den Kulissen wieder etwas an. Laut CDU-Fraktionsvorsitzendem Thorsten Schrod behält sich seine Partei derzeit noch beide Optionen vor - die Einreichung eines eigenen Wahlvorschlags und die erneute Wahlempfehlung für Schledt.

Der amtierende Bürgermeister hat seine Entscheidung ein Jahr vor der Wahl jedenfalls getroffen: „Ich werde noch mal kandidieren, ich bin noch nicht fertig! Ich bin noch am Säen und würde auch gern was ernten.“ Entsprechende Projekte, die angeleiert sind, aber erst im Laufe einer zweiten Amtszeit bis 2032 realisiert würden, fallen Schledt dabei jede Menge ein. Und müssten für seinen

persönlichen Erfolg in diesem Zeitraum auch fertig werden, da der im Dieburger Krankenhaus geborene, in Münster verwurzelte und aufgewachsene sowie mit seiner Familie unverändert in Eberstadt wohnende „Titelverteidiger“ eine dritte Amtszeit schon jetzt kategorisch ausschließt.

Zu den Höhepunkten seiner ersten Amtszeit, die offiziell bis zum 4. Oktober 2026 dauert (womit zwischen der Wahl und dem Beginn der Amtszeit rund ein halbes Jahr liegen wird), zählt Joachim Schledt das Muna-Projekt mit dem Naturerlebnispfad, dem Museum in einem ehemaligen Bunker und der Aussichtsplattform, von der sich mit etwas Glück Wisente

und Wildpferde beobachten lassen. „Darauf gibt es unheimlich positive Resonanz.“ Auch mit den Modernisierungen der Strukturen im Rathaus - sei es bei Digitalisierung oder Personal - sei er sehr zufrieden. Insbesondere sein Führungsteam mit den fünf Fachbereichs-Leitern hebt er hervor: „Das gibt mir viel Kraft, das macht unheimlich viel Spaß!“ Auch im direkten Kontakt mit dem Bürger habe er „ein gutes Gefühl, wenn ich unterwegs bin“.

Noch in dieser Amtszeit werde zudem die Erneuerung und Aufstockung des Betriebsgebäudes der Münsterer Kläranlage fertig. Einige andere große Brocken brauchen indes noch mehr Zeit: Schledt nennt als zentrale Vorhaben der nächsten Jahre die Entwicklung des Frankenbach-Geländes, die Umsetzung des Wohn- und Hotelkomplexes auf dem Hallenbad-Areal durch einen privaten Investor samt Bau eines neuen öffentlichen Hallenbads (wir berichteten) und die Neugestaltung der Darmstädter Straße im Bereich Leskerstraße bis Edeka-Kreisel. Auch auf den noch unbebauten Grundstücken am Feldkreuz im neuen „Seerich“-Viertel und neben dem Norma-Markt soll sich etwas tun.

Info-Veranstaltung: Lebensmittelpreise außer Rand und Band – wie kann ich sparen?

Münster (MA) Am Mittwoch, 30. April, von 10 bis 12 Uhr lädt die Abteilung Seniorenarbeit der Gemeinde Münster interessierte Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet zu einer kostenlosen Infoveranstaltung zum Thema „Lebensmittelpreise außer Rand und Band – wie kann ich sparen?“ mit der Verbraucherzentrale Hessen in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Wir alle merken, dass bei einem bestimmten Betrag der Einkaufswagen beim Kauf von

Lebensmitteln nicht mehr so prall gefüllt ist, wie er es früher einmal war.

Lieferengpässe, steigende Energiepreise, Ernteauffälle – es gibt zahlreiche Gründe, warum die Lebensmittelpreise zunehmend steigen. Damit die Ausgaben für Lebensmittel das Budget nicht sprengen, hilft nur sparen, vor allem wenn die Rente gering ausfällt. Wie das gelingen kann, darüber spricht eine Expertin der Verbraucherzentrale Hessen.

Wer oder was bestimmt die

Preise für Lebensmittel? Gut geplant preiswert einkaufen und essen – was gehört dazu? Wie gelingt es, die Lebensmittel restlos zu genießen statt wegzuworfen? Diesen und weiteren Fragen geht die Expertin mit den Teilnehmenden gemeinsam auf den Grund. Eine Anmeldung ist erforderlich, Interessierte wenden sich bitte per Mail an seniorenbeirat@muenster-hessen.de oder telefonisch an Beatrice Düring unter Tel. 3002-522. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Verein für Deutsche Schäferhunde Münster

Mit tiefer Trauer und großem Respekt nimmt die Ortsgruppe Münster/Hessen Abschied von ihrem Ehrenmitglied Joseph Roßkopf sen., der am 15. März im gesegneten Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Seit seinem Eintritt in den Verein im Jahr 1952 war Josef Roßkopf sen. eine tragende Säule des Vereinslebens. Über viele Jahrzehnte hinweg setzte er sich mit großem Engagement und Herzblut für die Gemeinschaft ein und prägte durch sein Wirken maßgeblich die Entwicklung der Ortsgruppe. Er übernahm zahlreiche verantwortungsvolle Ämter im Vorstand, war für einige Zeit 1. Vorsitzender und viele Jahre als Übungsleiter und Zuchtwart tätig.

Für seine außerordentlichen Verdienste um den Verein und den Hundesport wurde ihm die silberne Ehrennadel des Schäferhundevereins in Augsburg verliehen.

*Goldhaus
Obertshausen*

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

**H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen**

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Jubelpaar blickt auf ein erfülltes Leben zurück

Gertrude und Eberhard Penka feiern Diamantene Hochzeit

Münster (micha) Früher waren die Winter noch kälter und ermöglichten damit Rodeln oder Schlittschuhlaufen. Das hat sogar Ehen gestiftet: "Sie brachte mir das Schlittschuhlaufen bei. Das war so nett, dass ich ganz langsam lernen wollte, damit die Übungen möglichst lange gehen", erinnert sich Eberhard Penka schmunzelnd über das damalige Geschehen auf einem See im Main-Kinzig-Kreis. Es führte dazu, dass sich Gertrude und Eberhard Penka langsam näherten, 1964 verlobten und 1965 in Heldenbergen heirateten. Am Montag (31.) können sie ihre Diamantene Hochzeit feiern und damit auf 60 gemeinsame Ehejahre blicken.

Der 83-Jährige lernte als junger Mann bei der Post, verpflichtete sich dann bei der Bundeswehr und verdiente im Anschluss als Versicherungs- und Bankkaufmann sein Geld. Seine Frau lernte technische Assistentin und arbeitete später als Büro- und ebenfalls als Bankangestellte. Der Weg nach Münster tat sich in den 1970er Jahren auf, als Eberhard Penka für eine Versicherung in Darmstadt tätig wurde und das Ehepaar im Umland nach Wohnraum suchte. In der Folge wurde in Münster sogar ein Haus mit den eigenen Händen gebaut. Eberhard Penka kann behaupten, jeden Stein in der Hand gehabt zu haben. Bis zum heutigen Tag wohnt man darin.

Über die Jahre entwickelte die Familie eine enge Verbindung und Treue zum Verein Radsport. Sohn Holger ist in der Halle am Bahnhof immer noch als Radballer aktiv. Jetzt im Alter hat der Jubilar mit gesundheitlichen Einschränkungen zu kämpfen, weshalb das Haus nur noch selten verlassen werden kann. Durch die Liebe seiner Frau ist aber eine bestmögliche Fürsorge und Pflege gewährleistet. Insgesamt blickt das Jubelpaar auf ein erfülltes Leben. Zur



Gertrude und Eberhard Penka sind seit 60 Jahren verheiratet. Am Montag begehen sie ihre Diamantene Hochzeit.

(Foto: micha)

Diamantene Hochzeit gratulieren neben zwei Kindern fünf Enkel. Als der Nachwuchs noch klein war, betrieb Gertrude Penka fast zehn Jahre lang ein Wollgeschäft in Münster. "Bis heute bringen mich immer noch viele Leute mit dem Lädchen in Verbindung", sagt die 80-Jährige.

Zum Hochzeitstag fällt sicherlich öfters der Blick zurück auf das Ja-Wort in 1965. Denn das war gleich von mehreren Besonderheiten geprägt: So heiratete das junge Paar noch schnell standesamtlich am 31. März, da für den Bräutigam am 1. April die Bundeswehrzeit begann. Als Offiziersanwärter hieß der Ausbildungsstandort Hamburg, wofür es - sofern der Bund fürs Leben vorlag - ein "Trennungsgeld" gab. "Das waren immerhin 400 Mark und für die damalige Zeit sehr viel

Geld", führt Gertrude Penka rückblickend an.

Während die Eheschließung vor dem Standesamt problemlos verlief, war die kirchliche Trauung von einem Kuriosum geprägt: Der Pfarrer verwies auf die Fastenzeit und dass es ihm darin nicht möglich ist, Brautpaare zu segnen. In der Konsequenz konnte man erst am 19. April, damals Ostermontag, vor den Altar treten. Auch wenn das Datum aus heutiger Sicht mit einem sonderbaren Grund in Verbindung steht, stellt der 19. April 1965 für die Penkas "der Tag der Tage" dar. "Das ist für uns der eigentliche Tag der Eheschließung. Das haben wir schon immer so gesehen", heißt es. Dementsprechend wird zwar am Montag mit den Gästen angestoßen, die deutlich größere Feier ist aber erst am 19. April geplant.

Probenwochenende – und die Bühne bebt am Ende

Letzter Feinschliff fürs Zeitreise-Konzert des AGV Münster

Münster (MA) Nur noch wenige Tage bis zum Auftritt. Chor „da capo“ vom AGV „Eintracht“ Münster 1901 ist in den finalen Vorbereitungen für das Zeitreise-Konzert. Der Chor steht kurz vor dem Höhepunkt seiner intensiven Probenarbeit und bereitet sich auf einen unvergesslichen Auftritt vor. Vom 28. bis 30. März geht es für Chor, Chorleiter Sebastian Grünwald und Band in die letzte Runde: Das Probenwochenende steht an, um die letzten musikalischen Feinheiten abzustimmen und die Bühne der Kulturhalle in Münster für die Show vorzubereiten, um sie in ein „Musikcafé“ zu verwandeln.

Das Probenwochenende soll dem Konzert dann noch den finalen Feinschliff geben. Es

wird geprobt, musikalisch geübt und geschwitzt mit jeder Menge Vorfreude, Teamarbeit und Leidenschaft. Zwischen den intensiven Proben wird es genügend Zeit geben, sich auszutauschen, zu entspannen und bei kulinarischen Genüssen neue Energie zu tanken. Die Proben bringen alle Beteiligten ein Stück näher zusammen und die Vorfreude auf den Auftritt wächst mit jeder Stunde. So sind alle bestens vorbereitet, wenn es am Donnerstag zur Generalprobe geht, als abschließende Feinjustierung für das Zeitreise-Konzert am 4. und 5. April um 19.30 Uhr. Die Stimmen der Chormitglieder harmonisieren miteinander, die Energie ist spürbar und die Vorfreude ist kaum noch zu bremsen. Chor und Band sind

bereit, die Bühne zu rocken. Das Konzert wird eine beeindruckende Mischung aus kraftvollem Gesang und mitreißender Musik aus siebzig Jahren Rock & Pop. Erleben Sie einen abwechslungsreichen Abend, an dem im "Musikcafé" Songs von Elvis, KISS, Michael Jackson, Adele die Bühne rocken oder Stücke von Billie Eilish, Metallica und Lady Gaga mit sanfteren Tönen für besondere Momente sorgen werden. Karten gibt es bei den Sänger:innen, über den Verein, online bei ZTIX und an den Vorverkaufsstellen „Süsse Ecke“ in Münster, „Bücherinsel“ in Dieburg, „Schreibwaren Hesse“ in Groß-Zimmern und „Buchhandlung Rödermark“. Mehr Infos siehe Link: www.dacapozzeitreise.de.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Roswitha Lorenz 386 Punkte, 2. Irene Jekl 387, 3. Richard Graf 413, 4. Werner Böhm 518, 5. Brigitte Mendel 559.

Nächster Spielabend ist am Samstag, 29. März, im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 18.55 Uhr. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

Skat-Club „Herz As“ Münster

15. Spieltag: 1. Lorenz Bauer 1.961 Punkte, 2. Harald Kolb 1.751, 3. Udo Schießer 1.712 Punkte. Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2. Gastspieler herzlich willkommen.

VdK Altheim

Die Mitglieder des VdK Ortsverband Altheim treffen sich wieder am Donnerstag, 3. April, um 15,30 Uhr im Gustav-Schoeltzke-Haus in Altheim. Im Mai wird das Treffen erst am Donnerstag, 8. Mai, stattfinden. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme bei Kaffee und Kuchen.

MGV 1863 Altheim

La Musica Chorprobe: Am Dienstag, 1. April, findet um 18.30 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus, Raiffeisenstraße 1, eine weitere Probe statt. Und das ist kein Aprilscherz! Herzliche Einladung zum Mitsingen! Weitere Informationen unter Tel. 34776 (Schramm) und Tel. 32833 (Willmann) oder auch auf der Homepage im Internet unter mgv-altheim.de.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Nächster Unterricht am heutigen Donnerstag, 27. März, um 20 Uhr statt. Die Ausbildungseinheiten an dem Abend: Atemschutz, Maschinist, Tragbare Leitern, Brandangriff, TH/TH-VU und TOJ. Der Fachbereich Presse- und Medienarbeit trifft sich am Montag, 31. März, um 20 Uhr. Am Sonntag, 6. April, führt man ab 9 Uhr die Waldbrandübung durch. Im Anschluss findet wieder unser Grillnachmittag statt. Bitte hierfür im internen Bereich eintragen.

Verein: Der Vorstand trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 1. April, um 20 Uhr.

Die Ehren- und Altersabteilung trifft sich am heutigen Donnerstag, 27. März, um 16 Uhr zum gemeinsamen Grillen mit Umtrunk.

Am Sonntag, 6. April, trifft man sich ab 9 Uhr zur Vorbereitung für die Grillnachmittag.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 2. April, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus. Thema: Jugendsammelwoche.

Bambinis: Kein Unterricht in den Osterferien. Nächstes Treffen am Mittwoch, 23. April, um 16 Uhr.

Eintracht-Fanclub Münster-Altheim lädt zur traditionellen Karfreitagstour ein

Altheim (MA) Auch in diesem Jahr führt die traditionelle Karfreitagstour des EFC wieder zu einem gemütlichen Ausflugslokal. Am Freitag, den 18. April, macht man sich gemeinsam auf den Weg zum Restaurant „Zum Stern“ in Rodgau-Dudenhofen.

Los geht es um 10.30 Uhr in Altheim, von wo aus wir mit

dem Fahrrad nach Rodgau-Dudenhofen fahren. Wer mit dem Auto nach Dudenhofen kommen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich der Tour anzuschließen. Anmeldungen sind ab sofort möglich – am besten per E-Mail an info@efc-altheim.de.

Jahrgang 1954/55 Münster

Der Ausflug für die Feierlässlich des 70. Geburtstags steht nun fest. Termin 17. Juni. Treffpunkt und Abfahrt um 11 Uhr am Feuerwehrhaus in Münster. Die Fahrt geht nach Miltenberg mit der Besichtigung der Brauerei Faust mit Bierprobe Abendes-

sen im Gasthaus „Zum Riesen“ Rückfahrt geplant für ca. 19.30 Uhr. Anmeldung ab sofort (Frist bis Ende März) mit einer Zahlung von 35 Euro und der Namensangabe auf folgendes Konto IBAN DE64 5019 0000 4483 3514 91 (Jahrgangs Konto).

ASV feiert Jubiläum mit Räuchertag

Münster (MA) Der Angelsportverein 1955 Münster feiert dieses Jahr 70-jähriges Bestehen. Dies will man am 4. Mai mit einem Räuchertag im Biergarten feiern. Zusätzlich zu den eigentlichen Angeboten frisch geräucherte Forelle und Lachsfiletstücke, Hausgemachter Kartoffelsalat, Bismarckhering und Lachsbrötchen bietet man an diesem Tag auch Flammkuchen im Brötchen an. Bitte vorbestellen unter Tel. 0152/33826951 Thomas Beck oder im Vereinsheim Tel. 34906

nur samstags ab 15 Uhr oder montags ab 18 Uhr.

Im Biergarten kann man die Spezialitäten genießen. Bei schlechtem Wetter im Vereinsheim. Angeboten wird auch ein Kaffee & Kuchenbuffet. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wird der Jugendarbeit im Angelverein zu Gute kommen. Außerdem spielt das Duo Feelsaitig (Otto & Wolfgang) von 11.30 bis 16 Uhr mit kleinen Pausen Pop, Rock, Oldies, Schlager und Stimmung.



31. Fahrradbörse des Vereins Radsport

Münster (MA) Am Samstag fand die 31. Fahrradbörse des Vereins Radsport in der Sporthalle der John F. Kennedy Schule statt. Der Zuspruch war auch in diesem Jahr wieder groß. Es wurden 136 Artikel rund um das Fahrrad angeboten. Dabei ging es vom

Kinderroller über Kinder- und Jugendfahrräder bis zu E-Bikes und Zubehör. Von den 136 angebotenen Teilen wurde mit 79 weit über die Hälfte verkauft. Wie auch schon in den letzten Jahren war es wieder eine schöne Fahrradbörse mit einem reibungslosen Verkauf. (Foto:p.)

Wandergesellschaft „Frisch-Auf“ Münster

Offenes Wanderheim am Freitag, 4. April, mit einem Infoabend für die Wanderung Saarschleife am 28. April.

Feiern wie die Bayern: Am Samstag, 12. April, feiert man wie die Bayern mit Salvator „Starkbier“ vom Fass. Für das leibliche Wohl gibt es Haxen, Weißwurst, Obatzter und Brezeln. Für die Stimmungsmusik sorgt wieder der Alleinunterhalter „Bucky“. Es darf getanzt, geschunkelt und mitgesungen werden. Der Eintritt ist frei. Beginn ist ab 17 Uhr im Wanderheim, Bahnhofstraße 54. Gäste sind herzlich willkommen. Für

Tischreservierung bitte bei Karlo Roßkopf 2.vorsitzender@frisch-auf.de oder per Tel. 33236 melden.

Ostereierfärben: Am Donnerstag, 17. April, werden im Wanderheim Ostereier mit Naturfarben gefärbt. Beginn ist ab 14 Uhr. Wer gerne zusammen Eier färben möchte, bitte bis zum 10. April bei Edith Braun (Tel. 37971 oder edith.braun54@yahoo.de) anmelden. Bei der Anmeldung bitte die gewünschte Anzahl der Eier angeben. Der Unkostenbeitrag ergibt sich aus der Anzahl gefärbter Eier. Gäste sind herzlich willkommen.

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

**- Klimaanlage
für Ihr Zuhause**

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

**Radio
Schwinn**

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

MHD

Zaunservice

Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de

- Gitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Gabionenzäune
- Tore
- Beratung, Planung und Montage

Abholung der Gelben Säcke: „Erhebliche Verbesserung messbar“

Engagement von Landkreis und ZAW hat Wirkung gezeigt

Darmstadt-Dieburg (MA) Knapp drei Monate nach dem Wechsel des Abfuhrunternehmens für die Gelben Säcke haben der Landkreis, der Zweckverband für Abfallwirtschaft und Wertstoffeinsammlung (ZAW) und das Duale System Deutschland (DSD) ein Fazit gezogen. „Wir können eine erhebliche Verbesserung feststellen“, sagten Lutz Köhler, Erster Kreisbeigeordneter, sowie Carsten Helfmann, neuer Geschäftsführer des ZAW, im jüngsten gemeinsamen Austausch mit Vertretern des DSD.

Nach Krisengespräch fällt Bilanz positiv aus

Zum Treffen am Montag galt es nun, gemeinsam Bilanz zu ziehen. Bereits im Februar, als der Erste Kreisbeigeordnete zum ersten Krisengespräch eingeladen hatte, war vereinbart worden, nach einem Monat eine Bestandsaufnahme zu machen. Anlass für das damalige Krisengespräch war, wie mehrfach berichtet, die mangelhafte Leistung des von DSD beauftragten Abfuhrunternehmens RMG, in deren Folge die Säcke mancherorts tagelang nicht abgeholt wurden. Viele Beschwerden waren beim ZAW aufgelaufen, dessen Verbandsvorstandsvorsitzender Lutz Köhler ist. Jedoch ver-

antwortet der ZAW weder die Vergabe an den Dienstleister RMG noch deren mangelhaftes Abfuhrmanagement. Auch wenn Landkreis und ZAW an der Situation keinerlei Anteil haben, eingeschaltet hatte sich Lutz Köhler trotzdem. Er hatte ein deutliches Signal an den Entsorger gesendet, dass es schleunigst klappen muss mit der Abholung. **Nachbesserungen und Nachfahrten sorgen für Entspannung** Inzwischen wurde ein transparentes Reklamationsmanagement aufgebaut. Der ZAW erhält nun Kenntnis über aufgelaufene Beschwerden durch

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

Kurz nach Vollendung ihres 91. Lebensjahres und nach kurzer Krankheit, mussten wir sehr traurig Abschied nehmen von unserer herzensiebenden Mutter und Schwester

Elisabeth Köbel
geb. Heckwolf
*26.02.1934
† 19.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Michael, Tobias und Markus
Dein Bruder Robert

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 29.03.2025 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Münster im Familienkreis statt.

Und immer sind Spuren deines Lebens da. Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Friedrich Gruber
(Friedel)
* 05.03.1936 † 25.03.2025

In stiller Trauer
Deine Lydia mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.04.2025 um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Eppertshausen statt. Kondolenzbuch liegt aus.

*Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.*

DANKE, an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank sagen wir auch Herrn Pfarrvikar Schüpke für seine tröstenden Worte. Ebenso Herrn Hans Dieter Müller für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher für die würdevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Norbert Beutler
Udo Beutler mit Familie
Thomas Beutler mit Familie
sowie alle Angehörigen

Münster, im März 2025

die RMG, auch aus den Rathäusern werden in sehr geringem Umfang Einzelfälle gemeldet, welche wiederum direkt die RMG erreichen. Deren Hotline ist aufgrund des Eingreifens des Landkreises personell verstärkt worden. Den Reklamationen kann somit gezielt nachgegangen werden und mit Nachfahrten am nächsten Arbeitstag Abhilfe geschaffen werden. RMG hat also erfreulicherweise nachgebessert, was sich auch an den spürbar weniger werdenden Beschwerden anrufen und Emails zeigt. Fünf der 23 Landkreiskommunen hatte zuletzt Einzelfälle gemeldet - diese sind inzwischen allesamt gelöst. „Ich bin zufrieden“, sagt Lutz Köhler, der weiter ein wachsames Auge auf die Situation haben wird. **Beschwerde-Hotline** Falls es doch einmal wieder nicht klappen sollte mit der Abholung: Für Beschwerden ist die Hotline 0800/4006005 sowie die Mailadresse gelber-sack.da-di@rmg-gmbh.de erreichbar.

GKV Lotus Eppertshausen

Trainingszeiten: Montags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kata. Mittwochs: 19 Uhr Kickboxen/ Karate. Donnerstags: 16.30 und 17.30 Uhr Kinderkarate. Freitags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kumite. Infos: info@karate-lotus.de

Wohin im April? Veranstaltungstipps in der Region

Darmstadt-Dieburg (MA) Die Seite <https://darmstadt-dieburg-entdecken.de> hält auch für den Monat April einige Ausflugstipps bereit. Schon jetzt sind rund 500 Veranstaltungen gelistet, darunter Konzerte, Ausstellungen, Führungen und Märkte. **Konzert-Highlights** Vanessa Novak live (4. April, 20 Uhr, Kulturbahnhof Weierstadt): Die Singer-Songwriterin verbindet gefühlvollen Folk mit Country- und Blues-Einflüssen. Ihre tiefgrün-

digen Texte und der warme Gitarrensound machen das Konzert zu einem besonderen Erlebnis. Eintritt frei! CandleNightConcert – „Let's groove tonight“ (26. April, 19.30 Uhr, Lichtenberger Schloss): Ein stimmungsvolles Konzert bei Kerzenschein mit Thomas Markowic, Roland Joubert und Christian Seeger. Soulige Klänge, Funk-Elemente und entspannte Jazz-Grooves sorgen für eine besondere Atmosphäre. Tickets: 22 Euro (Vvk) / 25 Euro (Abendkasse).

Kulturelle Highlights „FLOWER-POWER! Insekten im Blütenrausch“ (ab 4. April, Grube Messel): Zum 30-jährigen Bestehen der Fossilienfundstätte zeigt die Ausstellung die faszinierende Beziehung zwischen Insekten und Pflanzen im Eozän. Ein Muss für Naturfans! Stolperstein-Verlegung & Ausstellung (5.-6. April, Altheim & Münster): Der Künstler Gunter Demnig verlegt neue Stolpersteine in Erinnerung an NS-Opfer. Dazu gibt es

eine begleitende Ausstellung und einen Vortrag über die bewegenden Geschichten hinter den Steinen. **Natur & Erlebnis** Vogelstimmen-Exkursion „Im Reich des Eisvogels“ (13. April, 7.30 Uhr, Reinheimer Teich): Naturführer Fritz Fornoff nimmt Interessierte mit auf eine frühmorgendliche Entdeckungstour durch das Naturschutzgebiet. Eine tolle Gelegenheit, heimische Vogelarten in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben.

„Kräutergeschichte(n)“ – Erlebnisabend (25. April, 17.30 Uhr, Schloss Fechenbach): Alte Mythen und überraschende Fakten über Heilpflanzen und ihre Bedeutung für frühere Generationen – eine spannende Zeitreise durch die Welt der Kräuter. Anmeldung erforderlich! **Feste & Märkte** Brauereifest in Groß-Bieberau (25.-27. April, Tenne Groß-Bieberau): Drei Tage lang feiert der Kulturverein das traditionelle Braue-

reihandwerk mit Live-Musik, einer historischen Ausstellung und einem zünftigen Frühschoppen. **Frühlingssonntag** in Griesheim (27. April, 12-18 Uhr, Innenstadt): Die Stadt verwandelt sich in eine bunte Festmeile mit Ständen, Mitmachaktionen und einem abwechslungsreichen kulinarischen Angebot für die ganze Familie. **Weitere Infos & Anmeldung** auf <https://darmstadt-dieburg-entdecken.de>.



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

11.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Münster in Eppertshausen mit Pfrin. Margit Binz. Die Kollekte ist für die Gefängnisseelsorge JUZ in Dieburg bestimmt.

Sonntag, 6. April

10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Eppertshausen

Gründonnerstag, 17. April

19.00 Uhr: Agapemahl und Grüne-Soße-Essen

Karfreitag, 18. April

9.30 Uhr: Gottesdienst

Ostersonntag, 20. April

6.00 Uhr: Gottesdienst zur Osternacht mit anschl. Osterfrühstück

9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl

Termine

Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de). Entfällt am 17. März.

20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus.

Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024. Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesep@gmail.com).

15.30-17.00 Uhr: Konfi-Unterricht in Münster

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

Vorschau

Konfifahrt vom 27. bis 30. März.

Freitag, 28. März

15.00-17.00 Uhr: „Trauertreffen“ in der Ev. Friedensgemeinde. Durch gemeinsames miteinander reden oder einfach nur zuhören möchten wir den Verlust eines vertrauten Menschen betrauern.

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle." im Ev. Gemeindehaus

Freitag, 11. April

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle." im Ev. Gemeindehaus

Montag, 14. April

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft jeweils am 2. Montag im Monat findet im ev. Gemeindehaus das Singen in Gemeinschaft mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger statt. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbeitrag von 3 Euro zu entrichten.

Freitag, 25. April

16.00-17.30 Uhr: Kreativwerkstatt: Das „Filmfestival“ – die Endzeit kann sich noch ändern, je nach Anzahl der Einsendungen. Wir werden bei Snacks und gemütlicher Atmosphäre die eingesendeten Werke betrachten und kurz über die jeweilige Geschichte sprechen. Für Kinder von 5-12 Jahren und allen Einsender*Innen, gerne auch in Begleitung der Eltern, Großeltern oder Paten.

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen: Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im

gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>. Öffnungszeiten in Münster: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

Kasualvertretung in der Zeit der Konfi-Fahrt vom 27. - 30. März: Die Kasualvertretung in der o.g. Zeit übernimmt: 27./28. März Dr. Pfarrerin Lydia Lauxmann Tel. 0177/4136293, und 29./30. März Pfarrerin Margit Binz Tel. 0176/80546432.

Kasualvertretung vom 2. - 11. April bei Sterbefällen und Seelsorge: Die Kasualvertretung von Pfarrer Johannes Opfermann in der Zeit vom 2. bis 11. April übernimmt Pfarrerin Margit Binz, Tel. 0176/80546432. Wir bitten um Beachtung!

Seelsorge und Hospizarbeit: Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

Geburtstagsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



St. Michael Münster &
St. Sebastian Eppertshausen

Gottesdienste

Freitag, 28. März

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Sitzungszimmer, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 29. März

Kollekte: Bauunterhalt kirchl. Gebäude

15.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Trauung von Mario und Jana Sophia Beutler

17.15 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Beichtgelegenheit bis kurz vor 18.00 Uhr

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier Gertrud und Ludwig Löbig, Sohn Klaus und verstorbene Angehörige / für Josef und Johanna Haus, Patrick Schubert, lebende und verstorbene Angehörige / für Franz Kapau, lebende und verstorbene Angehörige

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier Gertrud und Ludwig Löbig, Sohn Klaus und verstorbene Angehörige / für Josef und Johanna Haus, Patrick Schubert, lebende und verstorbene Angehörige

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier Gertrud und Ludwig Löbig, Sohn Klaus und verstorbene Angehörige / für Josef und Johanna Haus, Patrick Schubert, lebende und verstorbene Angehörige

18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier Gertrud und Ludwig Löbig, Sohn Klaus und verstorbene Angehörige / für Josef und Johanna Haus, Patrick Schubert, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 30. März

Kollekte: Bauunterhalt kirchl. Gebäude

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier für Familien, anschl. Bistro im Haus Sebastian

Dienstag, 1. April

17.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Kreuzwegandacht

Mittwoch, 2. April

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Eucharistiefeier f. Ehel. Karl u. Margarete Gruber u. Angeh. (Stift.)

19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Bußgottesdienst als Wort-Gottes-Feier für Münster und Eppertshausen

Donnerstag, 3. April
10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

Freitag, 4. April
16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Sitzungszimmer, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 5. April
Kollekte: Misereor

17.15 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Beichtgelegenheit

an, Eppertshausen Eucharistiefeier f. Pfarrer Josef Schaub, Eltern u. Brüder / f. Johann Adenböck u. Elisabeth Schaub u. Angeh.

Sonntag, 6. April

Kollekte: Misereor

10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Familiengottesdienst Eheleute Jakob und Helena Matern / in besonderem Anliegen / Josef Kreher, lebende und verstorbene Angehörige / Dieter Ulrich und Sohn Thomas, Heinz Löbig u. Sohn Manfred, Christa Neumann, Johanna Stix / Karl Grimm, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige

Kreuzwegandachten in Eppertshausen in der Valentinuskapelle: Ab dem 11. März beten wir dienstags um 17 Uhr einen Kreuzweg in der Valentinuskapelle. Weitere Termine sind: 1., 8. und 15. April.

Fahrt zu französischen gotischen Kathedralen im Norden Frankreichs: Bei einem Glas Rotwein gerieten wir über die französischen gotischen Kathedralen ins Schwärmen und die Idee für eine Reise

war geboren. Sie soll vom 13. bis 18. Oktober stattfinden und führt uns u.a. nach Reims, Rouen, Amiens und Beauvais, also in den Norden Frankreichs. Herzliche Einladung dazu an alle Interessierten aus dem Pastoralraum Bachgau! Mit uns Michael Roth, Organist und Claudia Schöning, Gemeindefereferent in Bachgau geplant hat die Reise das Unternehmen „Tobit-Reisen“, mit dem wir schon sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Nähere Infos gibt es bei: Claudia Schöning (claudia.schoening@gmx.net).

Fastenessen der Pfadfinder Münster – „Auf die Würde. Fertig. Los!“: Die Pfadfinder Münster laden auch in diesem Jahr herzlich zu ihrem traditionellen Fastenessen ein – und das bereits seit vielen Jahren zugunsten der MISEREOR Fastenaktion. Unter dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los!“ setzen sie ein starkes Zeichen für Menschenwürde weltweit.

Details zum Fastenessen: Wann? Am 6. April. Essensausgabe von 11.30 bis 12.30 Uhr. Wo? In der Aula der Pfarrkirche

St. Michael in Münster. Essen vor Ort oder zum Mitnehmen: Das Essen kann entweder vor Ort genossen oder zum Mitnehmen abgeholt werden. Wer das Fastenessen mitnehmen möchte, bringt bitte einen geeigneten Behälter mit.

Damit genug Mahlzeiten zubereitet werden können, ist eine Vorbestellung notwendig. Bestellen Sie bis spätestens 30. März online unter www.pfadfinder-muenster.de, telefonisch über den Anrufbeantworter unter 01515/6008313 oder direkt auf der Liste am Kircheneingang zum Michaelsaltar in St. Michael Münster. Die Bezahlung erfolgt in Form einer Spende – Sie geben das, was Sie für angemessen halten. Der Reinerlös des Fastenessens geht zu 100% an MISEREOR und unterstützt die Projekte der Fastenaktion. So können Sie Gutes tun, durch den Genuss einer einfachen Mahlzeit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für weitere Informationen und Vorbestellungen: www.pfadfinder-muenster.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen
Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26
eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr
Gemeindefereferent Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster
Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarre@stmichael-muenster.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.
Gemeindefereferent R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13. E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de
Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.

AGV „Eintracht“ Münster 1901
24. Mai: Beteiligung am Konzert „aChord & Friends“ beim Chor „aChord“ in Hähnlein.
28. Juni: Open-Air im Bürgerpark.
Der Rock- und Pop-Chor „da capo“ probt donnerstags in der Kulturhalle Münster um 19.30 Uhr. Bitte den Hintereingang der Kulturhalle benutzen.

Musikverein 1914 Münster
Termine: 27. März: Auftritt des Jugendorchesters bei der KFZ-Insung Dieburg/Odenwald.
5. April: Jugendsammelwoche, Treffpunkt um 11 Uhr an der Kulturhalle.
27./28. April: Kommunion.

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06 72 69 97 0

Ev. Martinsgemeinde Münster
Gottesdienste
Sonntag, 30. März
11.00 Uhr: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in Eppertshausen
Sonntag, 6. April
10.30 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in Eppertshausen
Termine
Samstag, 29. März
14.00 – 16.30 Uhr: Frühlingsbasteln für Kinder von 6-12 Jahren in der Ev. Martinsgemeinde Münster. Bringen ab 13.45 Uhr; Abholen bis 16.45 Uhr. Materialkosten: 5 Euro.
Dienstag, 1. April
18.30 Uhr: Kreativ-Treff
Mittwoch, 2. April
14.30 Uhr: Senioren-Treff
Donnerstag, 3. April
15.30 Uhr: Krabbelgruppe
Kasualvertretung (Be-

stattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, margit.binz@ekhn.de.
Sprechstunde (Vakanzvertretung): Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.
Ev. Pfarrbüro Münster: Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de.
Ev. Kindergarten: Leitung: Thomas Lehrian, E-Mail: kita.martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: ev-kiga-muenster.de.
Gemeindeversammlung am Sonntag, 13. April, nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Ev. Martinsgemeinde Mün-

ster. Der Kirchenvorstand berichtet über aktuelle Themen.
Christliche Gemeinde Münster
Termine
Sonntag: 9.30-12 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch: 17 Uhr Jungeschar.
Donnerstag: 20 Uhr Gemeindegebet
Freitag: 9.30 Uhr: Schäfchenstunde, 20 Uhr Teenies.
Kontaktadressen
Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim
Sonntag, 30. März
11.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Eppertshausen
Mittwoch 2. April
19.30 Uhr: Gebets- und Bibel-

reff in Harpertshausen
Freitag, 4. April
17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 6. April
10.15 Uhr Festgottesdienst mit Jubelkonfirmation; Anmeldungen bis 31.03. im Gemeindebüro
Jubelkonfirmation in Altheim und Harpertshausen: Am Sonntag, 6. April werden in den Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen in einem feierlichen Gottesdienst, der in der Kirche Altheim um 10.15 Uhr beginnt, die diesjährigen Jubelkonfirmationen begangen. Eingeladen sind im Besonderen alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in den Jahren 2000 (Silberne), 1975 (Goldene) in Altheim oder Harpertshausen konfirmiert worden sind. Darüber hinaus sind auch alle Jubilare - z.B. 1965 (Diamantene), 1960 (Eiserne) und 1955 (Gnadene) - die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber heute in Altheim oder Harpertshausen leben, herz-

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

lich willkommen.
Bitte informieren Sie auch ehemalige Konfirmand*innen, die verzogen sind und zu denen Sie noch Kontakt haben.
Es wird um Anmeldung bis 31. März gebeten im Ev. Gemeindebüro, Pestalozzistr. 8, 64853 Münster oder per E-Mail (Kirchengemeinde.Altheim@ekhn.de) oder telefonisch unter 31311.
Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr
Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 73 / 55 50.
Sprechstunden (Vakanzvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.
Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail:

Zeitungstellung: Wildunfälle nehmen zu

Frankfurt (MA) Mit der Umstellung der Uhren auf die Sommerzeit kann es ab dem Wochenende wieder vermehrt zu Wildwechsel während des morgendlichen Berufsverkehrs kommen. Die Gefahr von Wildunfällen nimmt gerade in der Dämmerungszeit zu. Doch nicht nur Wildtiere, sondern auch Menschen müssen sich erst wieder an die Sommerzeit gewöhnen. Der ADAC Hessen-Thüringen erklärt, was es zu beachten gibt.

In der Nacht zum Sonntag, 30. März, werden die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt – von Winterzeit auf Sommerzeit. Während viele Menschen diese verlorene Stunde nicht wahrnehmen, gerät bei einigen der Biorhythmus durcheinander. „Infolge der Zeitumstellung haben einige Menschen mit Müdigkeit und mangelndem Konzentrationsvermögen zu kämpfen. Leider fehlt im Auto die „Schlummertaste“ und Verkehrsteilnehmer sollten am Steuer von der ersten Sekunde an hellwach sein“, warnt Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen e.V. Um die Anpassung zu erleichtern, hilft viel Bewegung an der frischen Luft, wie spazieren gehen oder Rad fahren. Zudem kann es sinnvoll sein, die Tage vor der Zeitumstellung früher schlafen zu gehen, um die innere Uhr daran zu gewöhnen. Mit der Zeitumstellung verlängert sich der Zeitraum, in dem der morgendliche Berufsverkehr in der Dämmerung stattfindet. Zu dieser frühen Stunde ist das

Wild unterwegs, das weder Sommer- noch Winterzeit kennt. Vor allem Rehe werden jetzt im Frühjahr richtig aktiv und suchen vermehrt nach neuen Futterplätzen mit frischem Grün. Dabei kreuzen sie häufig die Straße. Laut den deutschen Autoversicherern wurden 2023 rund 282.000 Wildunfälle bundesweit registriert. Im Frühjahr und Herbst ist die Zahl der Wildunfälle besonders hoch.

Stehen Tiere auf oder neben der Straße, sollten Autofahrer bremsen, hupen und das Licht abblenden, um die Wildtiere zu vertreiben. „Besonders gefährlich in solchen Situationen sind plötzliche Manöver, um Wildtieren auszuweichen“, warnt Wolfgang Herda. „Dadurch riskiert man Unfälle mit dem Gegenverkehr oder das Abkommen von der Fahrbahn bzw. einen Aufprall auf einen Baum.“

Da es sich bei vielen Wildtieren, wie Rehen, Hirschen oder Wildschweinen um Rudeltiere handelt, sollten Autofahrer nach der Sichtung eines Tieres besonders vorsichtig weiterfahren – weitere Tiere könnten folgen. Ist ein Zusammenstoß unvermeidbar, gilt es das Lenkrad möglichst gerade zu halten und kräftig zu bremsen. Nach einem Wildunfall muss die Unfallstelle abgesichert sowie Polizei und Jäger informiert werden.

„Für die Schadensregulierung mit der Versicherung ist eine Wildunfallbescheinigung notwendig. Diese wird von der Polizei oder dem Jagdpächter bereits am Unfallort ausgestellt und muss der Versicherung vorgelegt werden“, so Wolfgang Herda.

HSG Odenwald II - Herren 29:34

Dritter Sieg in Serie für die Herren I der HSG EMU: Auswärts bei der HSG Odenwald II trotzten die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach allen Widrigkeiten – und fuhren gegen den Tabellenfünften der Bezirksliga zwei sehr wichtige Punkte im Kampf um den dritten Platz ein. Die Herren I haben nun vier Zähler Vorsprung auf Kirchzell II und Odenwald II – und zudem jeweils den direkten Vergleich auf ihrer Seite.

Ohne Cheftrainer Christian Simon, mit gerade mal sieben Feldspielern der etatmäßigen „Ersten“ und zwei Aushilfen trat die HSG EMU in Brombachtal an. So war den Gästen von Beginn an klar, dass sie an diesem Tag mit ihren Kräften gut haushalten müssen und es eine enge Partie werden wür-

de. Genau das bestätigte sich in der ersten Hälfte. Die Herren I liefen zwar direkt einem Rückstand hinterher, blieben aber unbeeindruckt.

Eine Auszeit des Trainerteams Claus-Peter Gotta / Timo Sterkel nach 21 Minuten zeigte dann so richtig Wirkung: Drei Tore in Folge gelangen den Handballern aus Eppertshausen, Münster und Urberach. So führten sie knapp. Dieser Vorsprung hatte bis zur 28. Minute Bestand. Eine schwache Überzahl-Phase der Gäste und ein sehr kontroverses Gegen-

tor, das vermeintlich noch vor der Halbzeitsirene fiel, sorgten dafür, dass Odenwald zur Pause mit 17:15 vorne lag. Die Hausherren setzten den ersten Treffer der zweiten Hälfte. So lag die HSG EMU also nun mit drei Toren hinten - zum ersten und einzigen Mal an diesem Abend. Denn: Die

Herren I fanden konstant Lösungen gegen die statistisch zweitbeste Abwehr der Liga. Dazu ließen sie selbst hinten wenig zu. 15 Minuten vor dem Ende stand es 25:25. Alles deutete auf eine sehr spannende Schlussphase hin.

Doch es kam anders, da die Gäste sich nicht nur äußerst widerstandsfähig, sondern auch nervenstark präsentierten. Sie machten zudem den fitteren Eindruck. Odenwald fiel offensiv, seit die „Erste“ in Person von Jonas Rebel den Haupt-Torschützen der Hausherren in Manndeckung nahm, nur noch wenig ein.

Wenn die HSG EMU in der Schlussphase im Angriff den Ball hatte, legte der Tabellenfünfte ein besonderes Augenmerk auf Rückraumspieler Jonas Schmidt. Das wiederum ergab Freiräume für die anderen Akteure der Herren I, die sie zu

nutzen wussten. Mit einem 4:0-Lauf stellte das drittbeste Team der Liga die Weichen auf Sieg. Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach behielten im Anschluss auch gegen die offene Manndeckung die Nerven – und sicherten sich so die nächsten zwei Punkte.

Für die HSG dabei: Niklas Beckmann, Jacob Spanheimer; Niklas Inhoff (6), Julian Fischer (1), Robin Gemmerich, Jonas Schmidt (8), Jörn Fischer (4), Marcel Schlutter (1), Andreas Erter, Jonas Rebel (10/4), Tim Frank (4)

Am Samstag (29. März, 18 Uhr) steht das nächste Heimspiel der Herren I an: Im Sportzentrum Eppertshausen treffen sie auf den TV Erlenbach.

Weitere Ergebnisse
TV Beerfelden - männliche D-Jugend 30:15
HSG Preagberg 1 - weibliche D-Jugend 10:5



VfL-Wanderrolle eröffnen das Jahr 2025

Münster (MA) Am Sonntag hatten 14 Wanderrollen bei idealen Temperaturen und nur ein paar Regentropfen einen wunderschönen Start ins neue Wanderjahr. Die Gruppe führte eine abwechslungsreiche Rundwanderung mit moderaten Anstiegen und herrlichen Ausblicken über die Spessarthöhen

bei Aschaffenburg-Hösbach auf einer Länge von 13 Km durch. Zum Füllen der Energiespeicher und einem geselligen Abschluss wurde das Weingut Holler aufgesucht. (Foto: privat)



Medizin

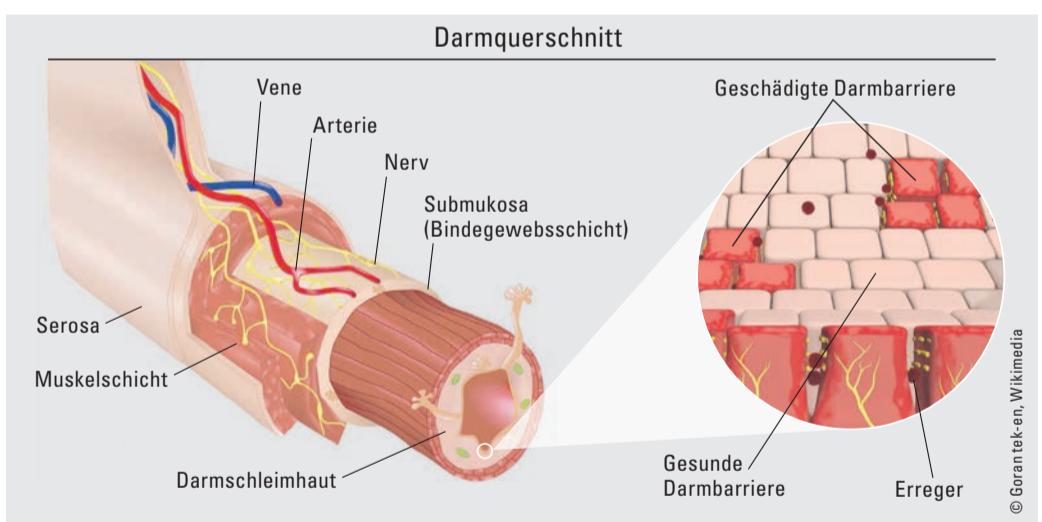
ANZEIGE

Reizdarm: Ist das die Ursache?

Aktuelle Forschungsergebnisse könnten das Rätsel um das mysteriöse Volksleiden lösen

Es ist ein Rätsel, fast so alt wie die moderne Medizin selbst: Warum leiden so viele Erwachsene immer wieder unter Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen – ohne dass eine Ursache zu identifizieren ist? Bereits vor über 2000 Jahren beschrieb Hippokrates einen Patienten mit unerklärlichen Darmbeschwerden. Genau wie er tappten Ärzte und Wissenschaftler noch über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende hinweg im Dunkeln – ohne herauszufinden, wodurch dieses mysteriöse Leiden ausgelöst wird.

Mit der Zeit entwickelte sich für diese unerklärlichen Beschwerden das Bild des „gereizten Darms“, später formte sich der Begriff des Reizdarmsyndroms. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf mögliche Ursachen – und machen zugleich Millionen Reizdarm-Betroffenen Hoffnung.



Die Ursache des Reizdarmsyndroms ist häufig eine geschädigte Darmbarriere. Durch sie können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen und das enterische Nervensystem reizen.

Forschungsergebnisse zeigen mögliche Ursache
Studienergebnisse kommen nun zu dem Schluss, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache des Reizdarmsyndroms ist. So fanden amerikanische Forscher heraus, dass die Darmbarriere einer Patientengruppe mit

wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig, geradezu löchrig war. Wissenschaftler betitelten dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“. Durch diese kleinsten Schädigungen der Darmbarriere können Erreger oder ungewünschte Stoffe

in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann.¹

Durchbruch in der Forschung
Auf Basis dieser Erkenntnisse begab man sich auf die Suche

nach einer wirksamen Lösung. Dabei stießen italienische Wissenschaftler auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm: **B. bifidum MIMBb75**. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Das Forscherteam stellte sich die folgende Frage: Konnten durch das Anlegen der Bakterien an die Darmbarriere die Schädigungen wie unter einem Pflaster abklingen – und in der Folge auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen? Die Antwort auf ihre Frage bekamen sie in zwei darauffolgenden Goldstandardstudien (Studien nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard). Dort konnte die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden sowohl in seiner ursprünglichen als auch in seiner inaktivierten Form

eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.^{2,3}

Der Bakterienstamm **B. bifidum MIMBb75** ist in seiner weiterentwickelten hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.⁴

Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.



¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*. May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ²Guglielmetti S et al. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – A double-blind, placebo-controlled study. *Aliment Pharmacol Ther*. 2011;33(10):1123-1132. • ³Andresen V et al. Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol*. 2020 Jul; 5(7), 658-666. • ⁴Insight Health, MAT 12/2024, u.a. DE, AT, ES, IT.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Änderung der Entschädigungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90,93), hat die Gemeindevertretung in Eppertshausen am 19.03.2025

folgende 2. Änderung zu der Entschädigungssatzung vom 26.01.2021 beschlossen:

Artikel I

§ 1 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

(6) Als einheitlichen Höchstbetrag im Sinne des § 27 Abs. 1 HGO, der bei dem Ersatz des Verdienstausfalls nicht überschritten werden darf, wird ein Betrag von 50,00 Euro je angefangene Stunde festgelegt.

Artikel II

Die übrigen Bestimmungen der Entschädigungssatzung der Gemeinde Eppertshausen wer-

den nicht geändert.

Artikel III

Die 2. Änderung der Entschädigungssatzung tritt mit Wirkung vom 01.02.2025 in Kraft. Ausfertigungsvermerk: Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Eppertshausen, den 19.03.2025
Der Gemeindevorstand

Brockmann,

Erster Beigeordneter

Standesamt

Standesamtliche Trauung
Am 22.03.2025

Herr Tobias Steinmetz und Frau Mona Catherine Steinmetz geb. Körber
wohnhaft: Hauptstraße 91 in Eppertshausen

Sterbefall

Am 22.03.2025 in Eppertshausen verstorben: Herr Willy Gerd Huhle, zuletzt wohnhaft: Am Lerchesberg 26, Eppertshausen.

Mitteilung des Ersten Beigeordneten

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

Ich möchte Sie auf eine Kooperation mit der Gemeinde Münster und den Kaisersaal-Lichtspielen in Münster hinweisen und alle Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre bitten, sich den Montag, 7. April, im Kalender einzutragen. An diesem Tag bieten Ihnen die beiden Kommunen sowie das beliebte und bekannte Kino in Münster um 16 Uhr einen gemütlichen Seniorenkino-Nachmittag an. „Der Buchspazierer“, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Carsten Henn, ist eine warmherzige Hommage an die Literatur, das Leben und die Liebe, die große Gefühle auf die Leinwand zaubert. Ein Feelgood-Movie, das zum Träumen, Weinen und Lachen anregt. Es gilt ein Vorzugspreis von 6,50 Euro pro Person, zu zahlen direkt an der Kinokasse ohne vorherige Anmeldung.

Jugendsammelwoche 2025

Auch in diesem Jahr beteiligen sich viele engagierte junge Menschen aus unseren Vereinen und Verbänden an der Jugendsammelwoche 2025. Vom 31.03.2025-17.04. sind sie wieder unterwegs, um Spenden für die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Was unsere Jugendgruppen leisten, verdient höchste Anerkennung: Ob Zeltlager, Sport, Musik, Umweltaktionen oder soziale Projekte – sie alle stärken den Zu-



sammenhalt und das Ehrenamt in unserer Gemeinde. Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie die Jugendlichen mit einer Spende! Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft direkt vor Ort und motiviert junge Menschen, sich weiterhin mit Herz und Einsatz für unsere Gemeinschaft einzubringen.

Zeigen wir gemeinsam, dass uns das Engagement unserer Jugend am Herzen liegt.

Achtung, Hundebesitzer: Es beginnt die Setz- und Brutzeit
Hunde sind während der Setz- und Brutzeiten im Wald und Feld anzusehen. In der Zeit vom 1. März bis zum 15. Juni sollen zum Schutz des Wildes, Hunde im Wald und in der freien Landschaft an der Leine geführt werden.

Ihr
Stephan Brockmann

Hasenpest in Hessen

Hasen, Kaninchen und Eichhörnchen besser nicht anfassen

Darmstadt-Dieburg (EA) Die Hasenpest ist im Januar in Mittelhessen nachgewiesen worden, in gleich zwei Fällen. Der Erste Kreisbeigeordnete und stellvertretende Landrat Lutz Köhler sowie die Tierenschutzbeauftragte des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Dr. Christa Wilczek, raten deshalb auch im Kreisgebiet zu erhöhter Vorsicht, obwohl hier noch kein Fall nachgewiesen wurde. Die hochansteckende Krankheit kann nämlich auch für Menschen gefährlich sein. In den Monaten zuvor hatte es bereits Fälle in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, im Saarland und in Niedersachsen gegeben. Dass die Krankheit sogar tödlich sein kann, zeigte sich vor 20 Jahren in Griesheim. Dort infizierten sich mindestens sechs Jäger, einer davon verstarb. Die Hasenpest - Tularämie -

wird durch Stäbchenbakterien ausgelöst und betrifft in erster Linie Feldhasen. Aber auch Kaninchen und Nagetiere wie Mäuse, Ratten oder Eichhörnchen können sich infizieren. Eine Infektion von Menschen ist möglich über Haut- und Schleimhautkontakt mit dem infizierten Tier oder durch nicht ausreichend erhitztes Hasenfleisch, das deshalb laut Dr. Wilczek immer vollständig durchgebraten werden sollte. Auch kontaminierter Staub oder Aerosole, eventuell auch Stiche infizierter Insekten oder Zecken können das Bakterium übertragen. Der Erreger ist sehr widerstandsfähig, erklärt Wilczek. „Einfrieren tötet ihn nicht ab“, sagt sie. Bei Menschen treten nach 2 Tagen bis zu 2 Wochen grippeähnliche Symptome mit Fieber, oft in Verbindung mit Erbrechen, Durchfall oder

Atemnot, auf. Auch schlecht heilende Hautwunden können Zeichen einer Infektion sein. Für die Krankheit besteht Meldepflicht nach Infektionsschutzgesetz und Tierseuchenrecht. Die Warnung im Umgang mit Wildtieren betrifft nun nicht nur Jäger, sondern auch Spaziergänger. „Auch ohne sichtbare Veränderungen kann der Tierkörper massive Erreger enthalten“, erklärt Wilczek. Spaziergänger sollten deshalb kranke oder tote Tiere nicht anfassen, sondern melden. „Auch wenn Tiere, denen nichts anzusehen ist, ohne Scheu am Wegesrand sitzen, bitte nicht anfassen“, sagt die Tierschutzbeauftragte. „Dass sie ihre Scheu verloren haben, könnte ein Zeichen für die Erkrankung sein.“ Jägern empfiehlt sie Schutzhandschuhe und Atemmaske. Gemeldet werden können Tierfunde

beim Veterinäramt.

„Wir haben schon bei der Schweinepest gute Erfahrungen gemacht, indem wir sehr frühzeitig reagiert haben“, erklärt Lutz Köhler, „und obwohl wir noch keine Fälle im Landkreis haben, ist es uns ein Bedürfnis, die Menschen für das Problem zu sensibilisieren. Heute noch weit weg heißt nicht, dass es morgen nicht schon bei uns sein kann. Und so niedlich die Tiere auch sein mögen: Die notwendigen Schutzmaßnahmen sind stets zu beachten.“

Die Hasendichte ist jedoch deutlich geringer als die bei Wildschweinen. Und Hasen wandern auch nicht so weite Strecken. Die Krankheit kann jedoch auch von Raubvögeln, die infizierte Nagetiere erbeuten, verschleppt werden. Und auch Haustiere wie etwa Hunde können sich anstecken.

TAV Eppertshausen

Mitgliederversammlung
Wahl des Gesamtvorstandes am heutigen Donnerstag, 27.März, um 19 Uhr im Saal der Vereinsgaststätte Adebar, Jahnstraße 2.

Alte Handballer: Am Dienstag, 1. April, trifft man sich um 18 Uhr im Vereinsheim.

Sportangebot

Turnen/Gymnastik/Tanz
Mädchenturnen 1.-4. Klasse in der Sporthalle im Sportzentrum Dienstags von 15.45 - 16.45 Uhr.

Kinderturnen 3 - 4 Jahre in der Bürgerhalle Mittwochs 17 - 17.45 Uhr.

Kinderturnen 5 - 6 Jahre in der Sporthalle Mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr.

Eltern-Kind-Turnen in der Bürgerhalle Mittwochs 15 - 16 Uhr Gruppe 1, Mittwochs 16 - 17 Uhr Gruppe 2.

Kinderturnen 3 - 4 Jahre in der Bürgerhalle Mittwochs 17 - 17.45 Uhr.

Mädchenturnen 1.-4. Klasse

in der Sporthalle im Sportzentrum Dienstags von 15.45 - 16.45 Uhr.

Grundschulkinder-Breitensport Dienstags von 17.15 - 18.15 Uhr in der Bürgerhalle für Mädchen und Jungen.

Wettkampfgruppen Mädchen und Jungen, JugendturnerInnen, TurnerInnen: Bei Interesse: turnen@tav-eppertshausen.de

Tanzgruppe FitKids für Grundschulkinder Dienstags von 17.30 - 18.30 Uhr im Sportzentrum.

Fitnesstraining und Bodystyling für Damen Dienstags von 20 - 21 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums. Bei Interesse soziales@tav-eppertshausen.de.

Damengymnastik 60+ Dienstags von 16.15 - 17.15 Uhr in der

Bürgerhalle. Seniorengymnastik mit Sitzmöglichkeit Dienstags 15 - 16 Uhr in der Bürgerhalle

Leichtathletik

Mittwochs: ab 1. Klasse 16 - 17.30 Uhr im Sportzentrum.

Freitags: 15.30 - 17 Uhr für alle ab 1. Klasse im Sportzentrum.

Die Leichtathletikabteilung des TAV Eppertshausen sucht einen Trainer oder Trainerin für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren. Infos unter der Mailadresse: leichtathletik@tav-eppertshausen.de.

Walking Donnerstags um 18.30 Uhr ab Babenhäuser/Ecke Brückenstraße. Die Strecke beträgt 5 km. Bei Regen entfällt das Training.

Handball

Die Mädels der weiblichen D-Jugend (Jahrgang 2012-2014)

der HSG EMU suchen noch Unterstützung. Trainingsort und Trainingszeit unter jugend@hsg-emu.de oder unter Tel. 015141828910.

E-Jugend, Jg. 2014/2015 Dienstags 17.45 - 19.15 Uhr, Gersprenzhalle in Münster, Donnerstags 17.30 - 19 Uhr Halle Urberach in Urberach.

Minis Urberach, Jg. ab 2016 Dienstags 15.45 - 17.15 Uhr, Halle Urberach in Urberach.

Minis Münster, Jg. ab 2016 Donnerstags 16 - 17.30 Uhr, Gersprenzhalle in Münster.

Ballschule für 3-6jährige Dienstags 15.30 - 17 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums in Eppertshausen.

Weitere Informationen unter ballschule@hsg-emu.de

Die Handballabteilung sucht eine Nachfolgerin oder einen

Fußballverein 1920 Eppertshausen

Gastgeber nur am Pfosten landete. Nach der Halbzeit tat sich Eppertshausen schwer, da Dieburg defensiv kaum Räume zuließ. Erst in der Schlussphase kam der FVE zu mehr Abschlüssen. In der 85. Minute scheiterte man im 1-gegen-1 am gegnerischen Torwart, der in der Nachspielzeit auch einen gefährlichen Abschluss von Markus Winter parierte. Trotz aller Bemühungen blieb der ersehnte Ausgleich aus.

FVE II - SV Kickers Hergershausen II 2:3

Mit dem letzten Aufgebot gab es im Derby eine unnötige Niederlage. Trotz vieler Ausfälle gestaltete die Elf das Spiel weitgehend

ausgeglichen und hatte mehrere Chancen zur Führung. Doch nach torloser ersten Halbzeit gingen die Gäste überraschend innerhalb von fünf Minuten mit 2:0 in Front. Zwar konnte Sandro Inguanta kurz danach verkürzen, doch Hergershausen stellte den alten Abstand wieder her. So reichte es lediglich zum Anschlusstreffer durch Tatal Nasm.

Vorschau

Sonntag (30.): FVE II - FSV Schlierbach 13 Uhr, FVE - TV Fränkisch-Crumbach.

Damengymnastik am heutigen Donnerstag (27.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.

Nachfolger für die Ballschule in Eppertshausen. Infos: Jugend@hsg-emu.de

Geschäftsstelle, Hüttenstraße 2, direkt an dem Bahnübergang. Dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen unter www.tav-eppertshausen.de.

Müll

Freitag, 28. März
Abfuhr Gelber Sack
Dienstag, 01. April
Abfuhr Papiertonne & -container

Sportbegeisterte Damen dürfen gerne zum Schnuppertraining vorbei kommen.

Würfelgemeinschaft Alfa Hala: 12. Spieltag: Er machte sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk. „Bosse“ Hans feierte seinen zweiten Tagessieg und gewann fast wie in alten Zeiten in „Profi-Manier“.

Weitere Platzierungen: 2. „Doodegräwer“ Sepp, 3. „Mia-san-mia“ Dieter, 4. „Titsch“ Hans, 5. „Heino“ Hubert, 6. „Porzeler“ Jürgen, 7. „Mariechen“ Klaus, 8. „Kugelblitz“ August, 9. „Wäscher“ Werner, 10. „Krolle-kopp“ Alfred, 11. „Fuzzi“ Emil, 12. „Cosmos“ Herbert.

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis – 65 €, Jahresbezugspreis 28,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktverbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg

Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 060 71 / 2 19 19.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 060 71 / 30 70 - 0